



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

# **Disintermediation und die Rolle der Banken**

**Bankenseminar – Forum Alpbach,  
30. August 2005**

**Mag. Andreas Ittner**

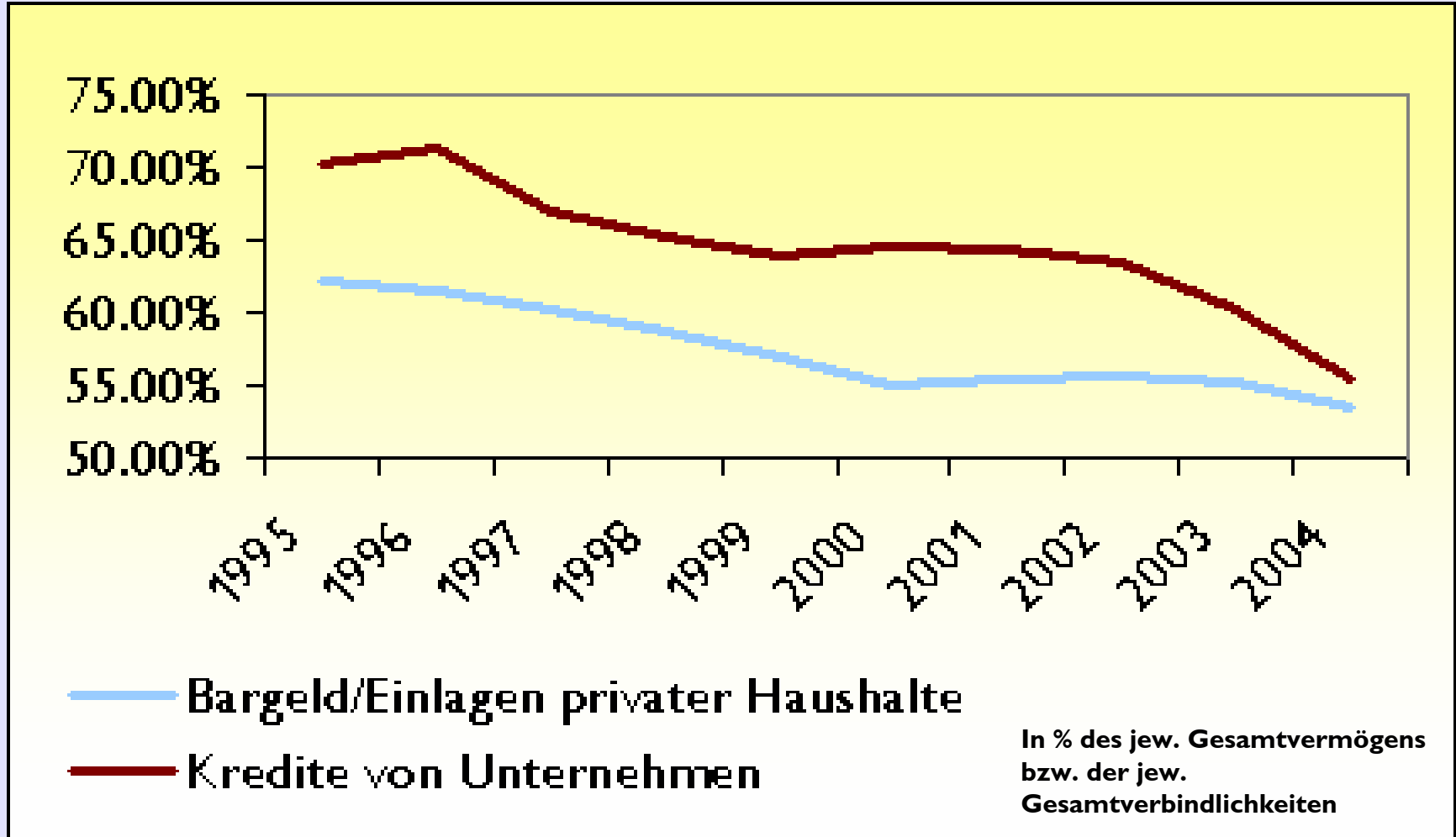
# Übersicht

## Die Rolle der Banken

**Disintermediation – Österreich als Ausnahme?**

**Ausblick**

## Haushalte und Unternehmen – Disintermediation in Österreich



# Traditionelle Bankfunktionen

## ➤ Warum gibt es Banken?

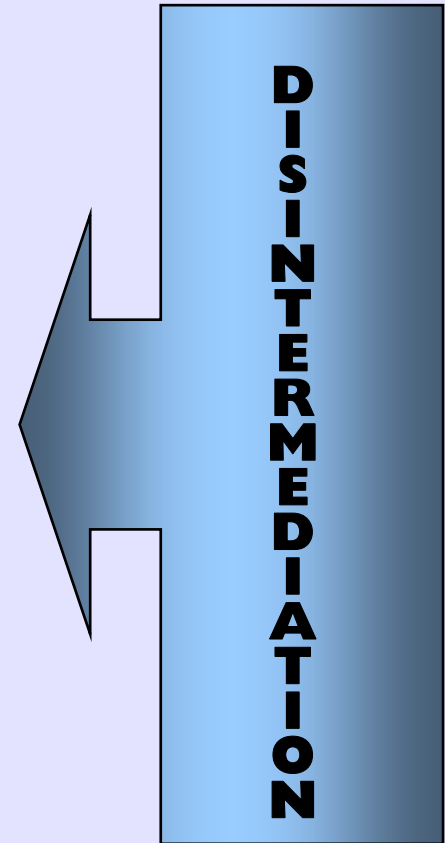
- **Unterschiedliche Fristigkeitsvorstellung von Schuldner/Gläubiger**
- **Liquiditätsbedürfnis**
- **Unterschiedliche Risikoeinstellung von Schuldner/Gläubiger**
- **Informationsasymmetrien**
- **Transaktionskosten**

## ➤ Dienstleistungsfunktionen

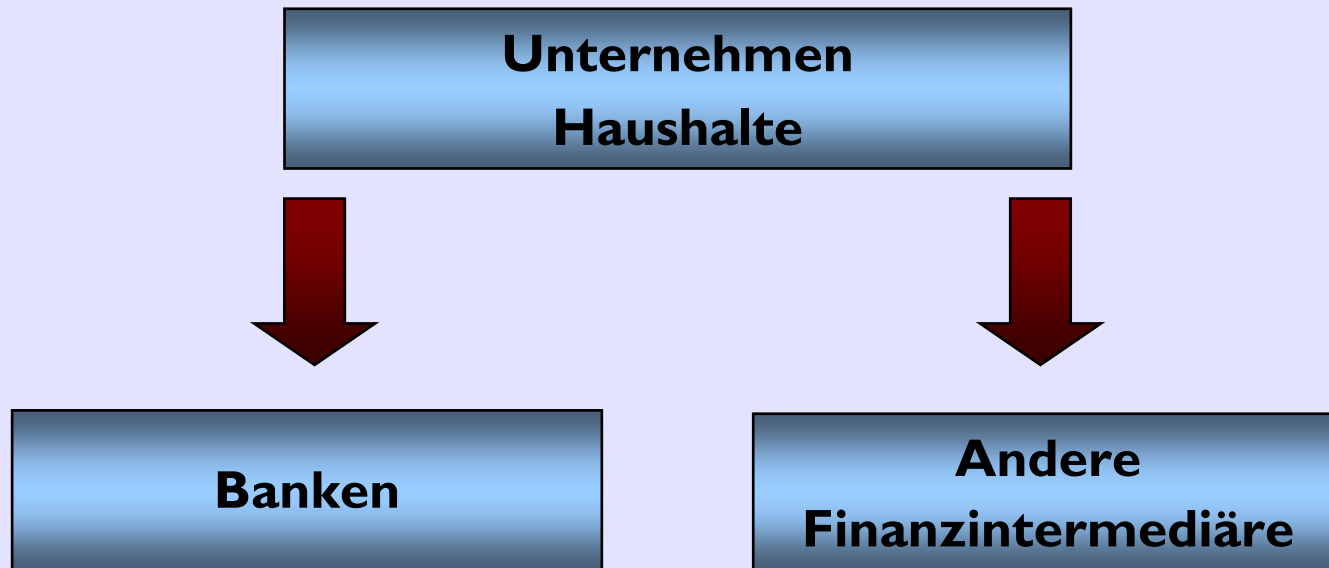
- **Zahlungsverkehr**
- **Depotfunktion**
- **Wertpapierabwicklungsfunktion**
- **Beratungsfunktion etc.**

# Traditionelle Bankfunktionen und Disintermediation

- **Fristentransformation**
- **Risikotransformation**
- **Behebung von Informationsasymmetrien**
- **Transaktionskostensenkung**
- **Dienstleistungsfunktionen**



# Bedeutung von Disintermediation anhand von ...



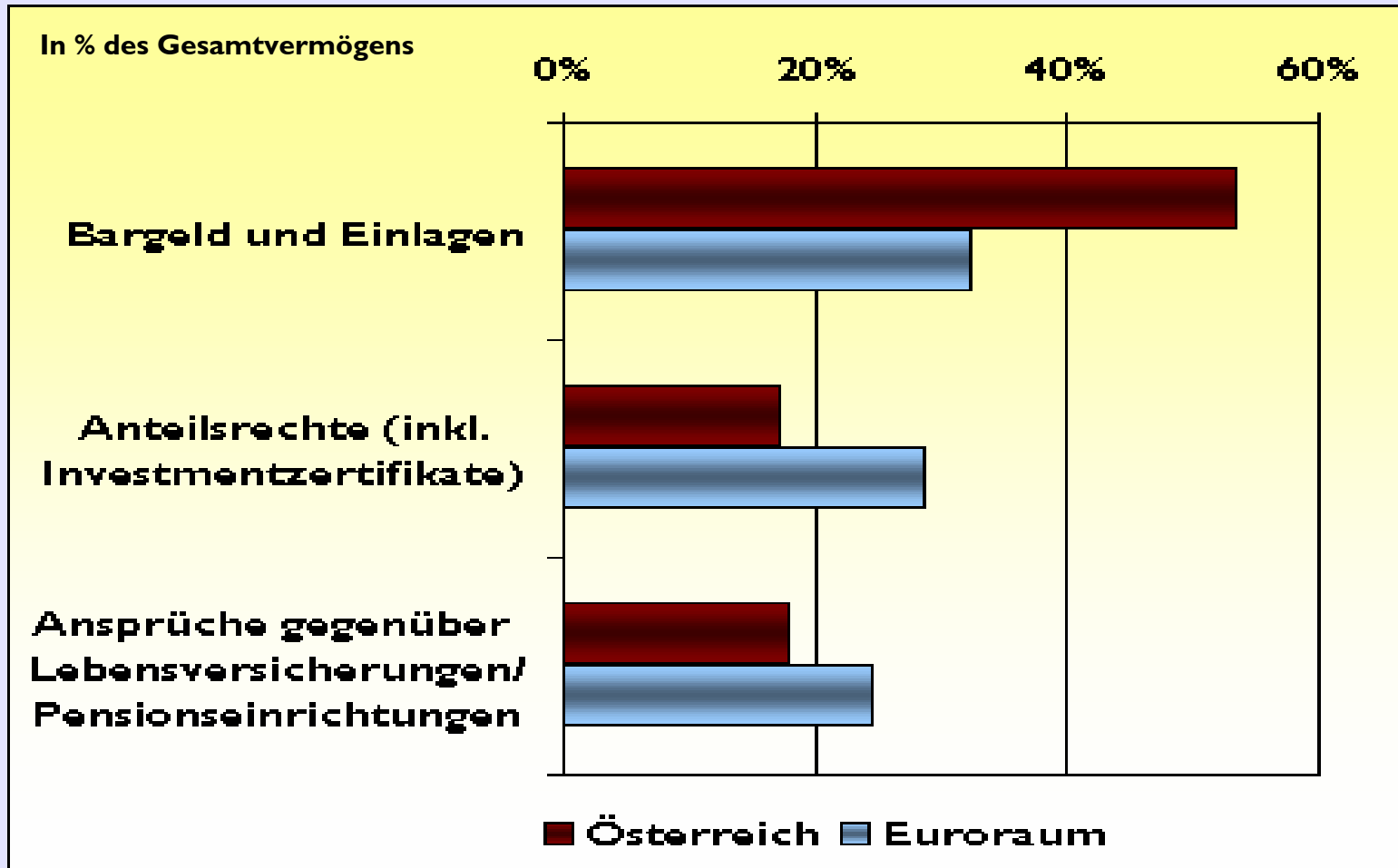
# Übersicht

**Die Rolle der Banken**

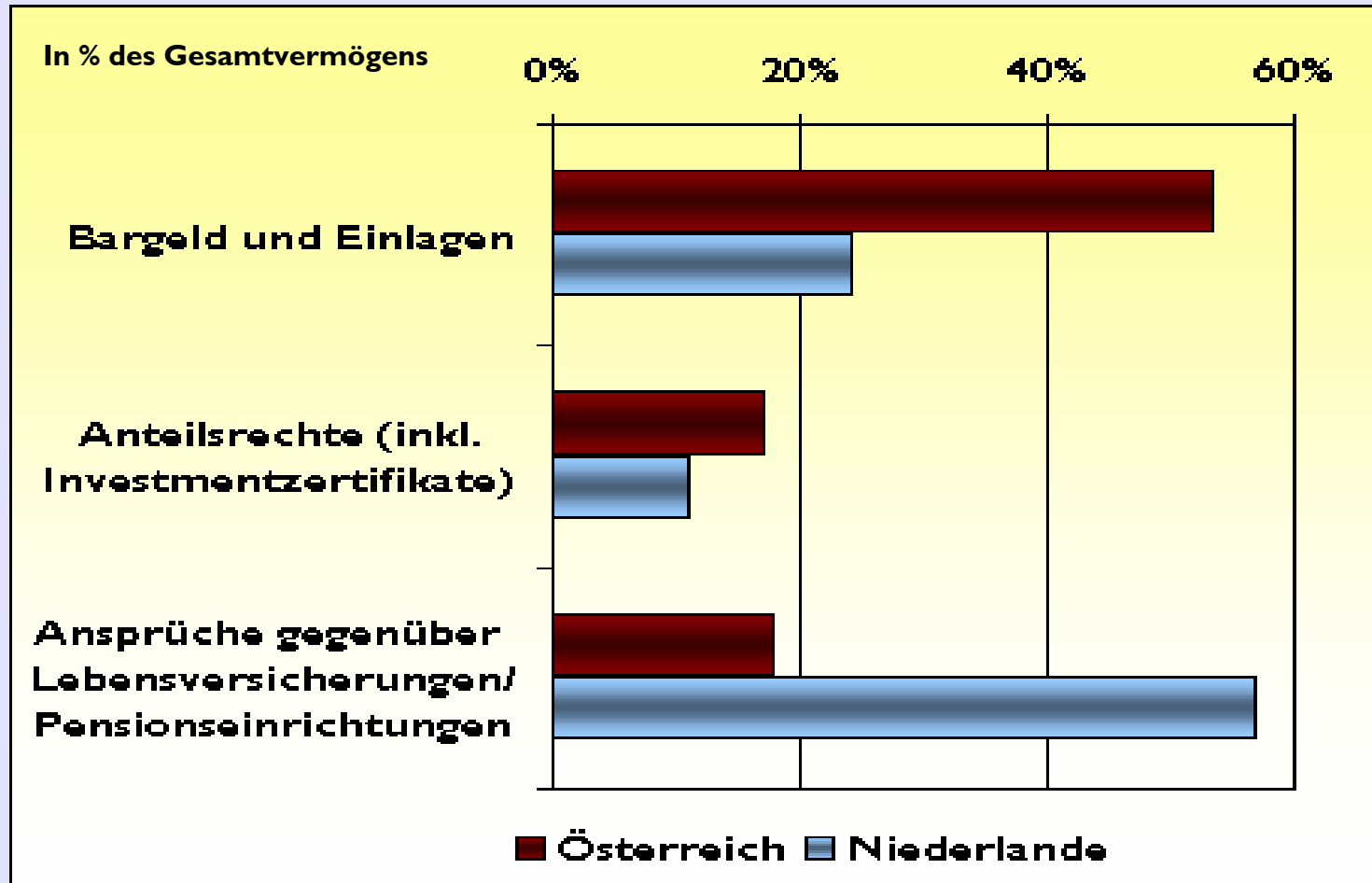
**Disintermediation – Österreich als Ausnahme?**

**Ausblick**

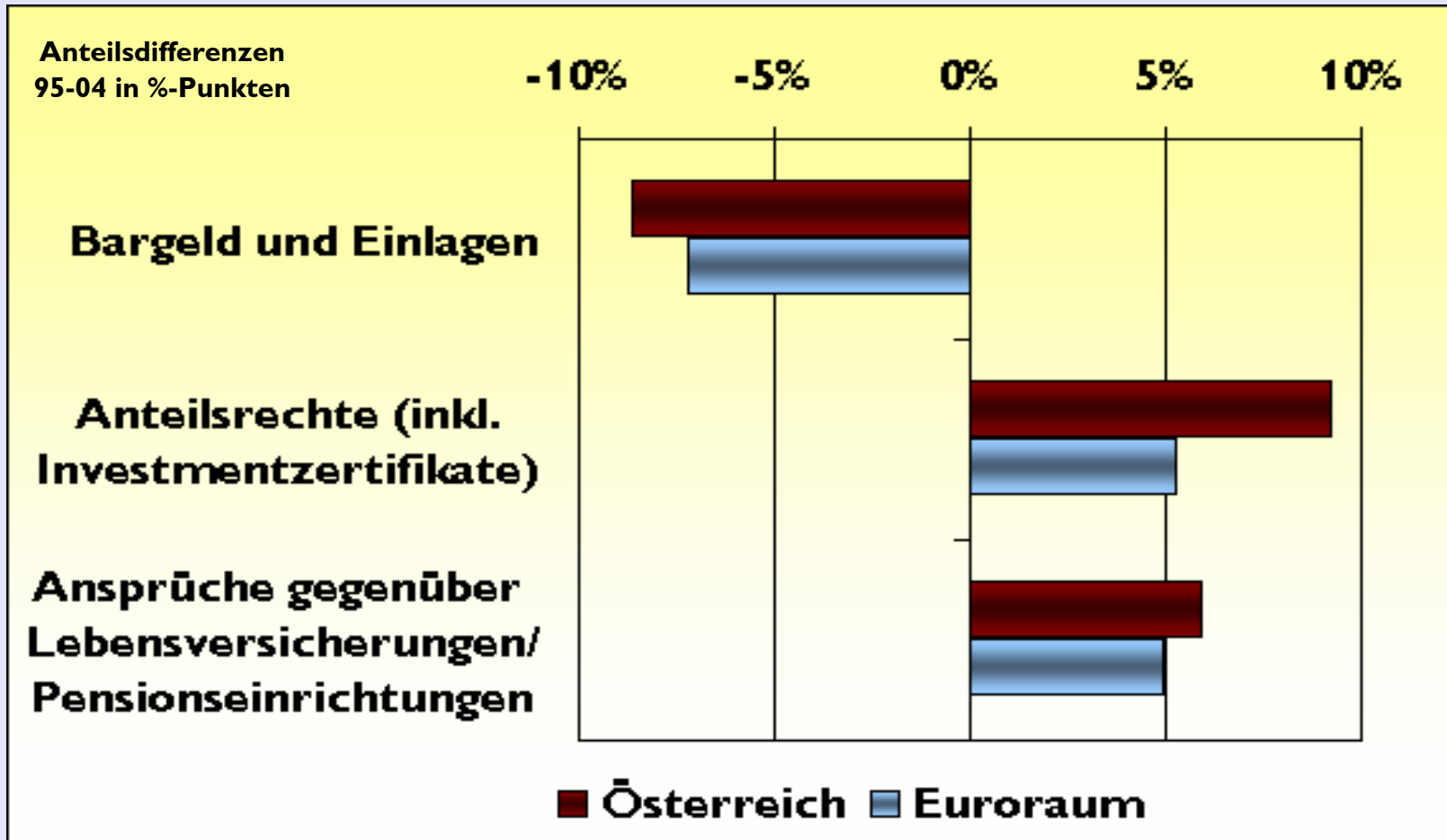
# Vermögensbilanz der Privaten Haushalte - Stand 2004



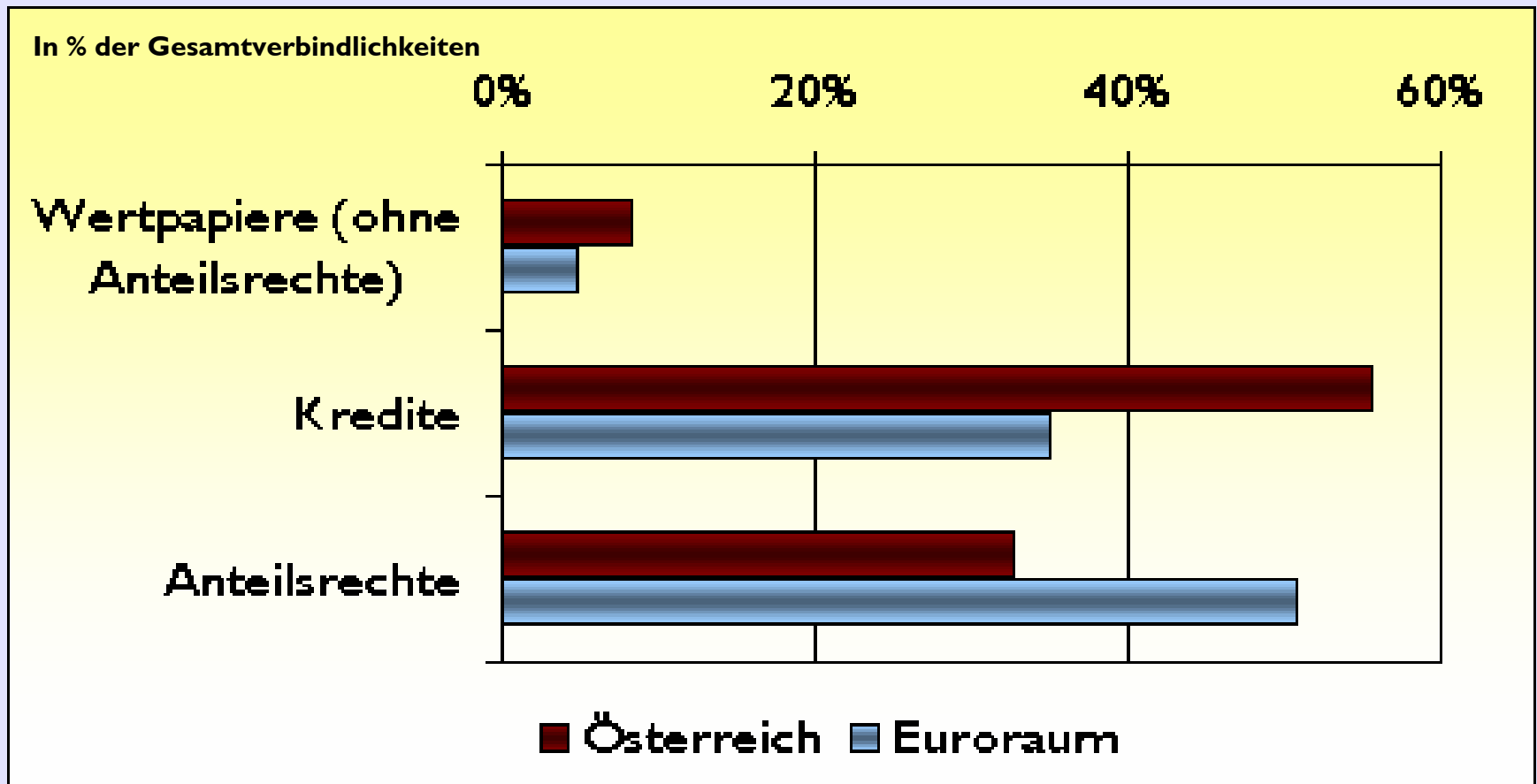
# Fallbeispiel Niederlande



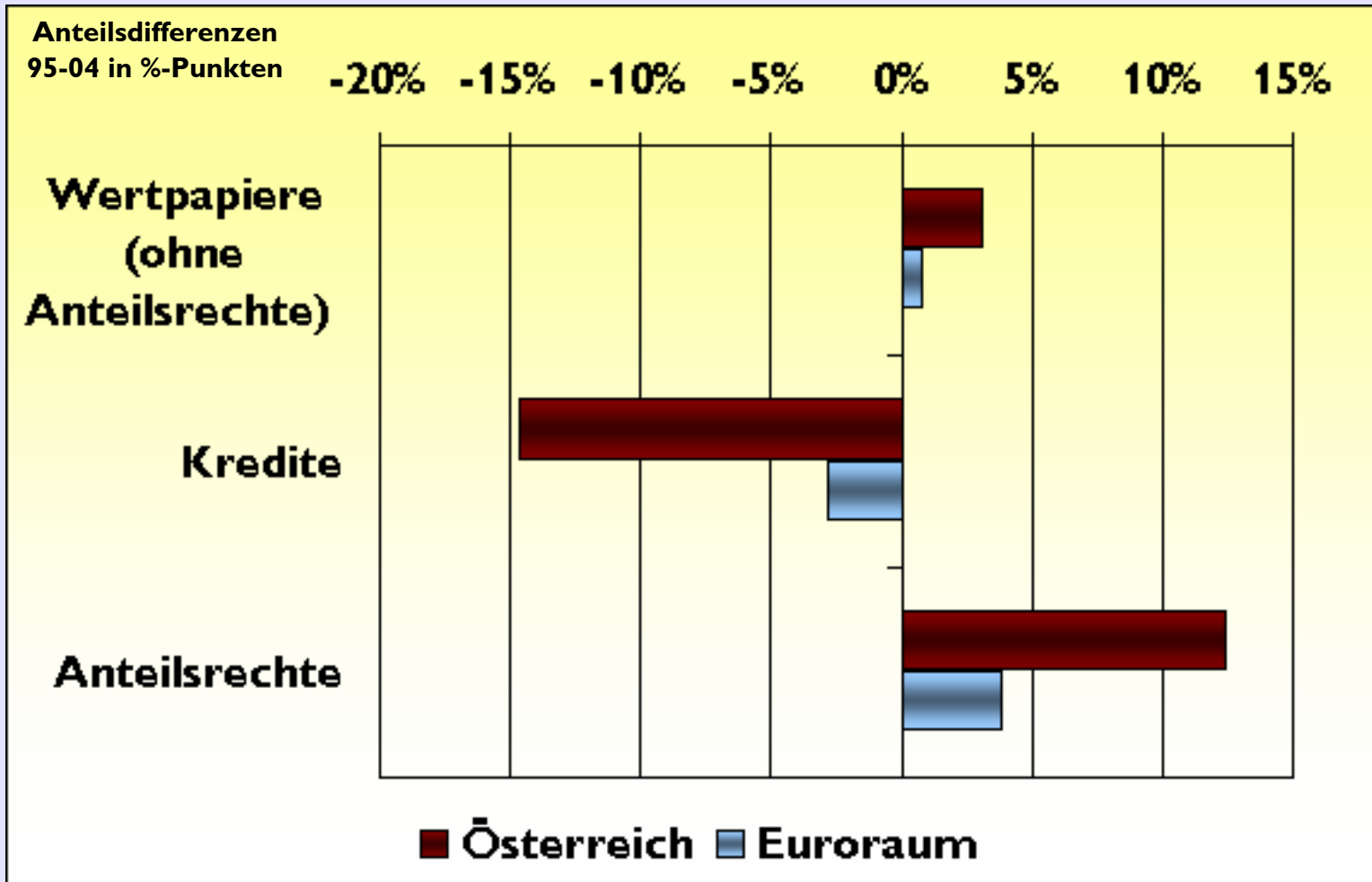
# Vermögensbilanz der Privaten Haushalte - Veränderungen seit 1995



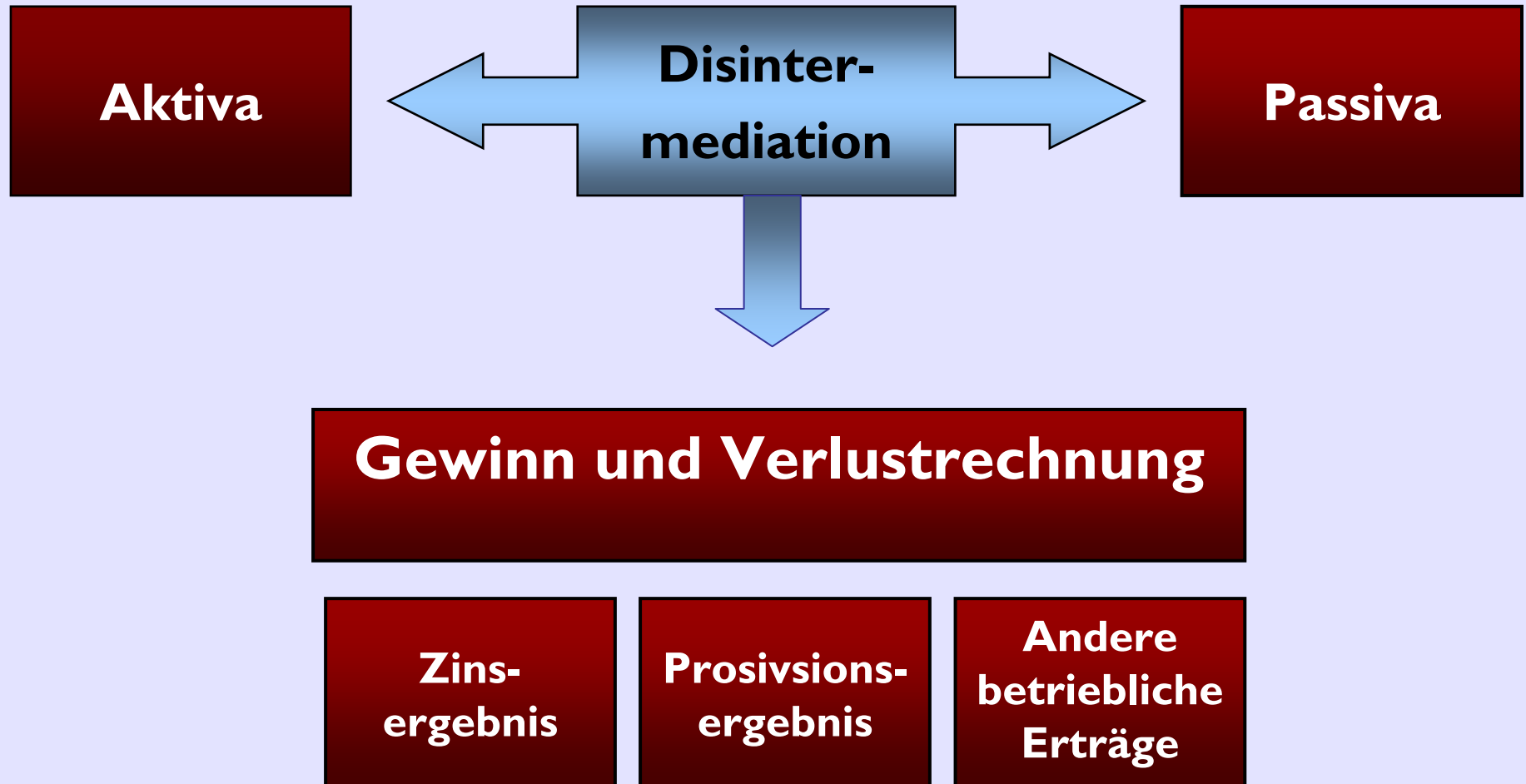
# Passivseite der Nichtfinanziellen Unternehmen – Stand 2004



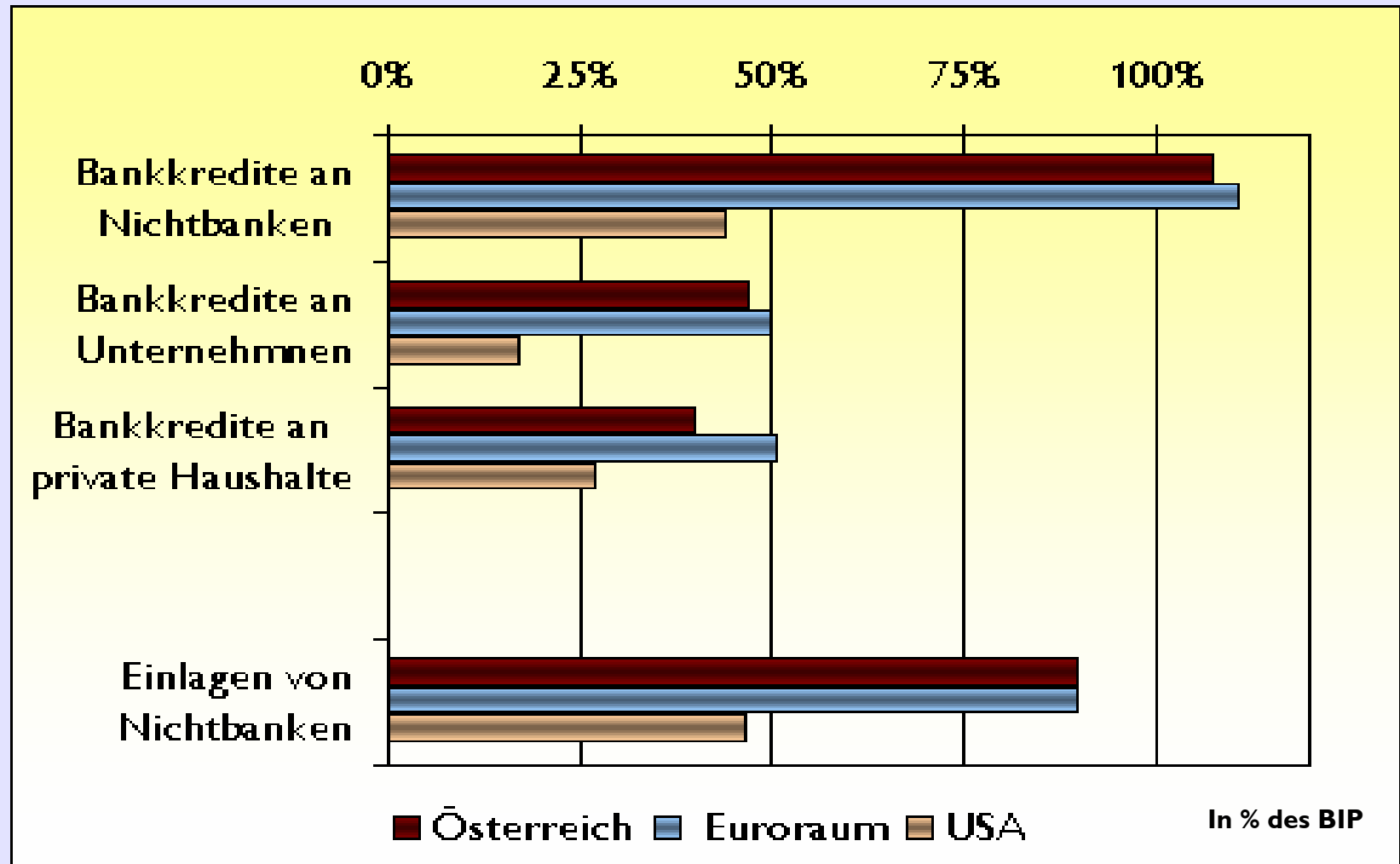
# Passivseite der Nichtfinanziellen Unternehmen - Veränderungen seit 1995



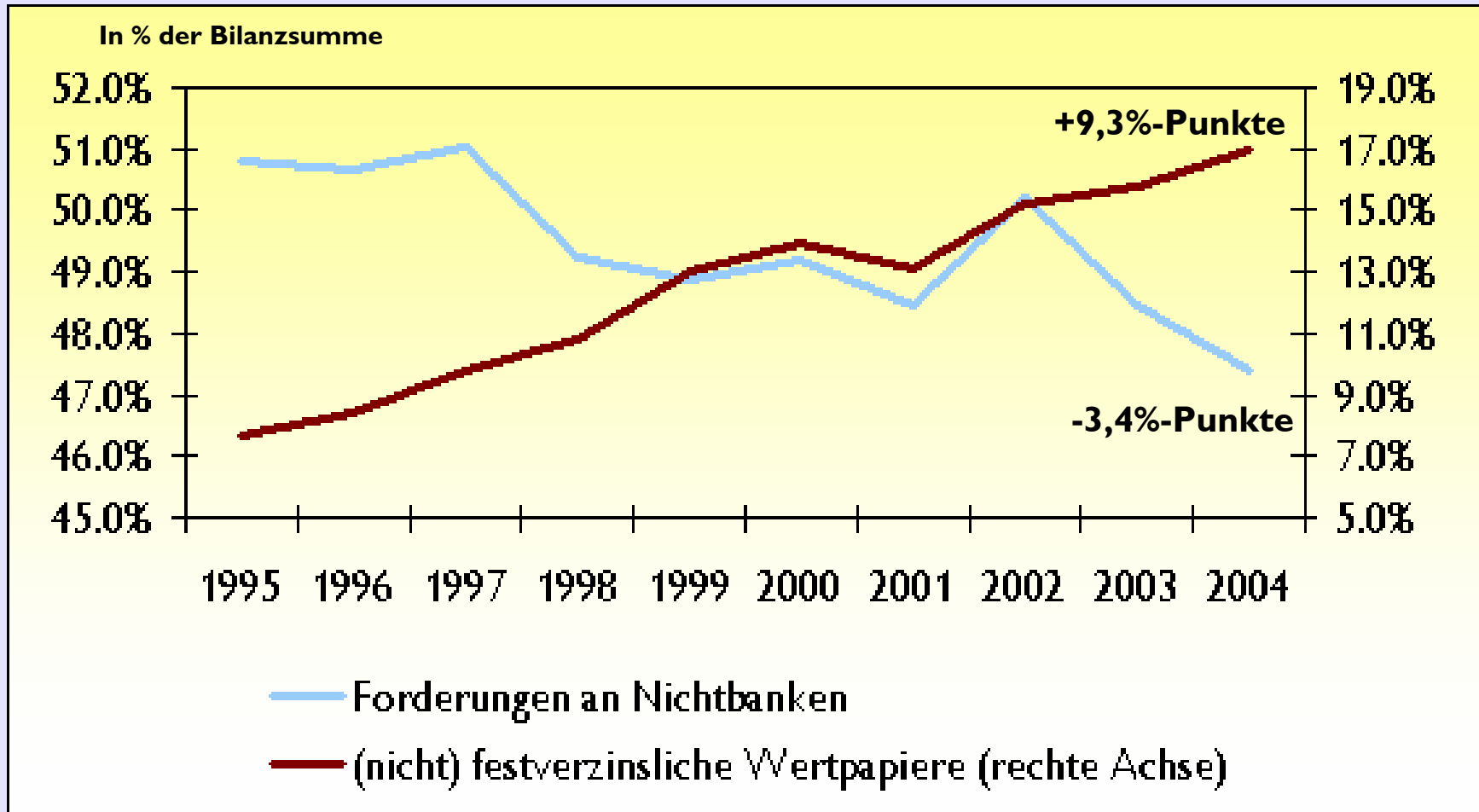
# Auswirkungen auf Banken



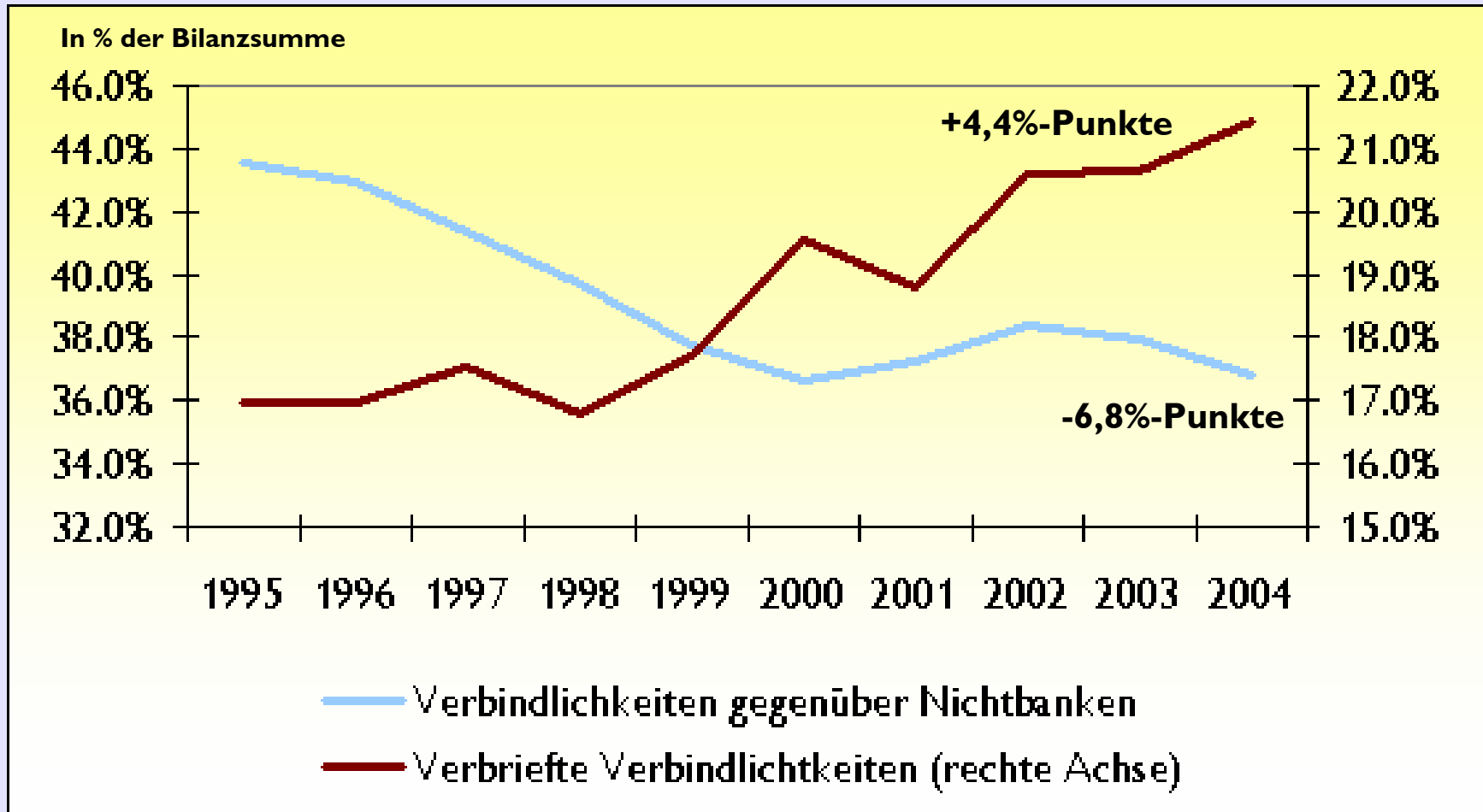
# Volkswirtschaftliche Bedeutung von Banken



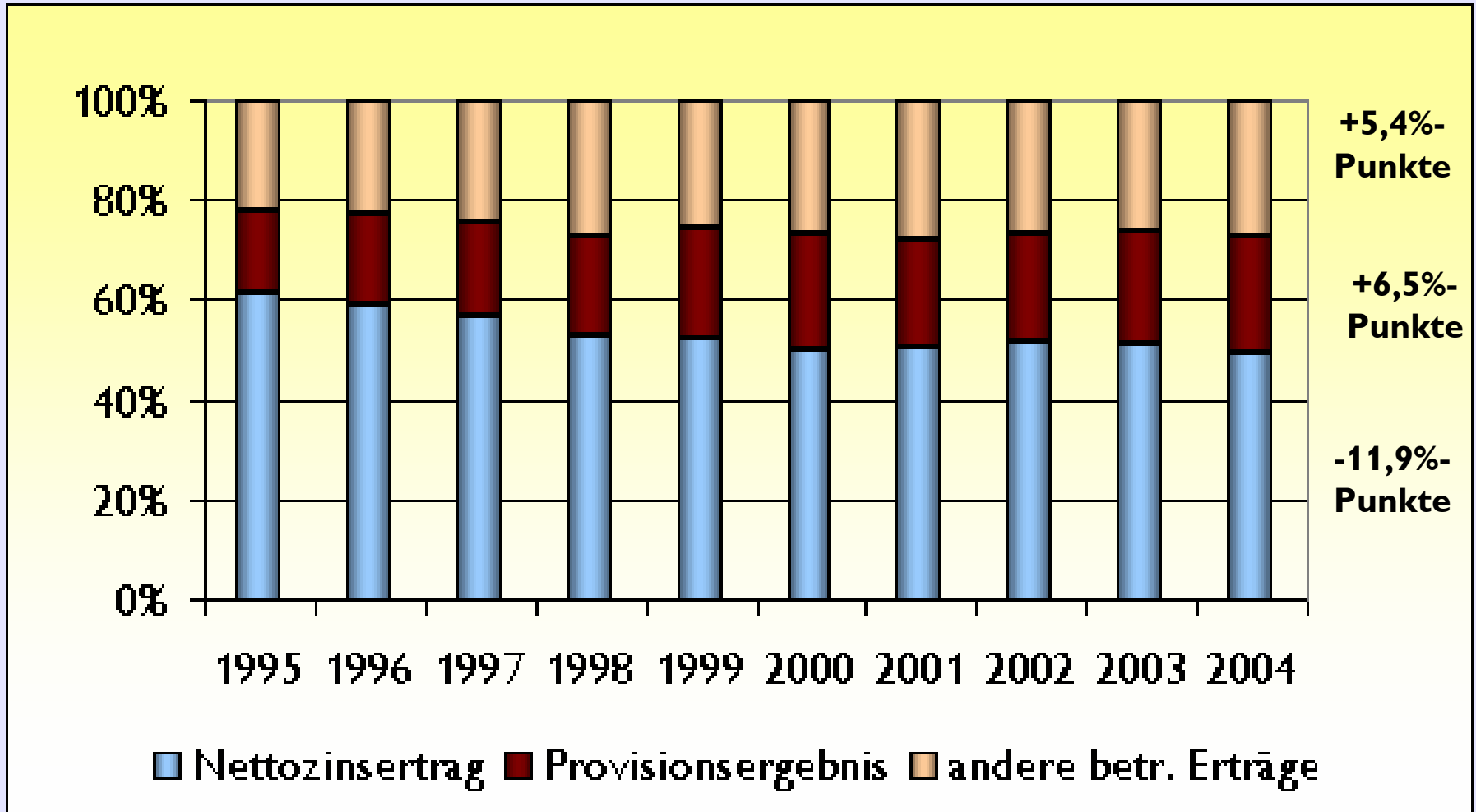
# Disintermediation Aktivseite



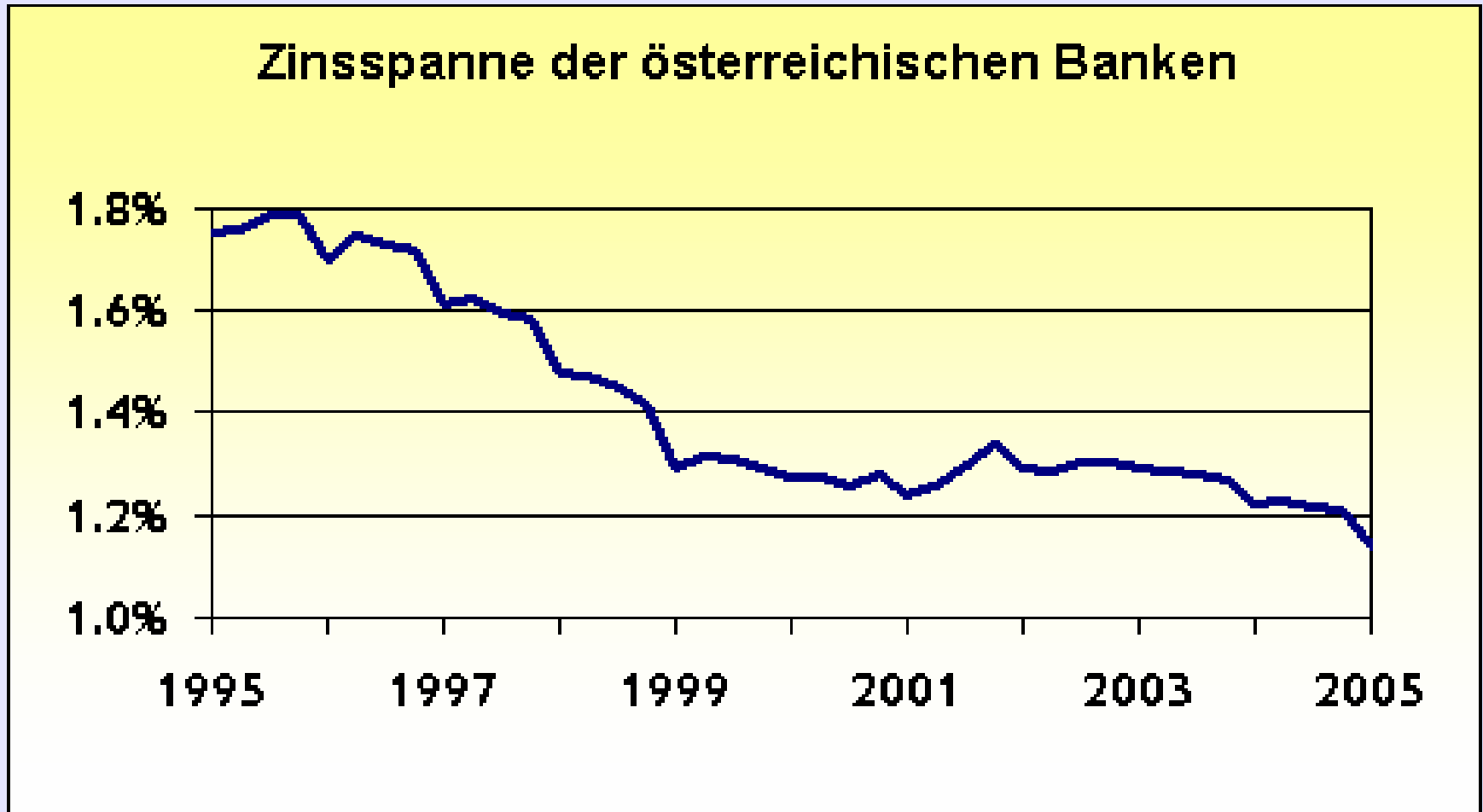
## Disintermediation Passivseite



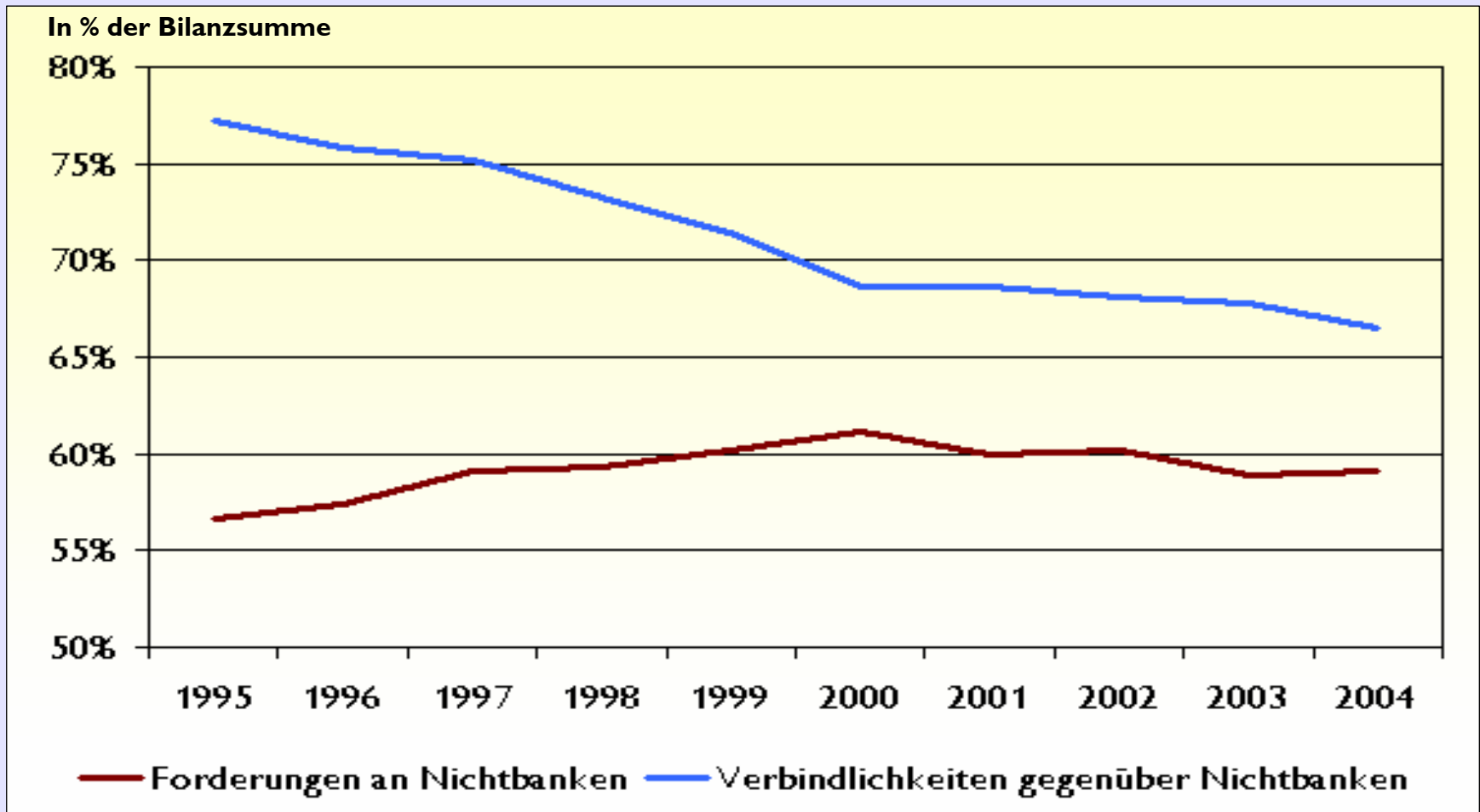
# Betriebsertragsanteile



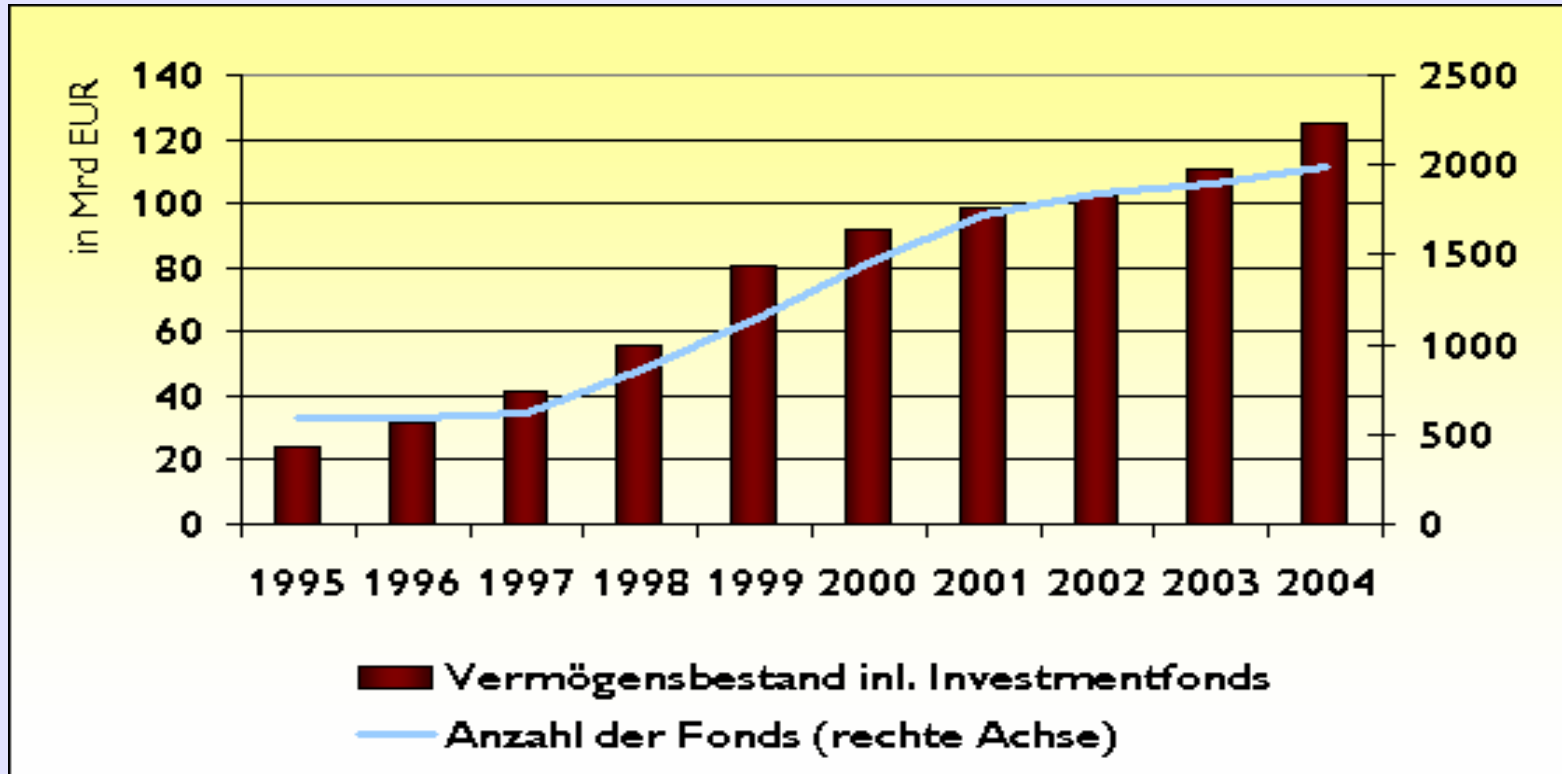
## Sinkende Zinsmarge ...



## Primärbanken spüren Disintermediation von Seiten der Haushalte



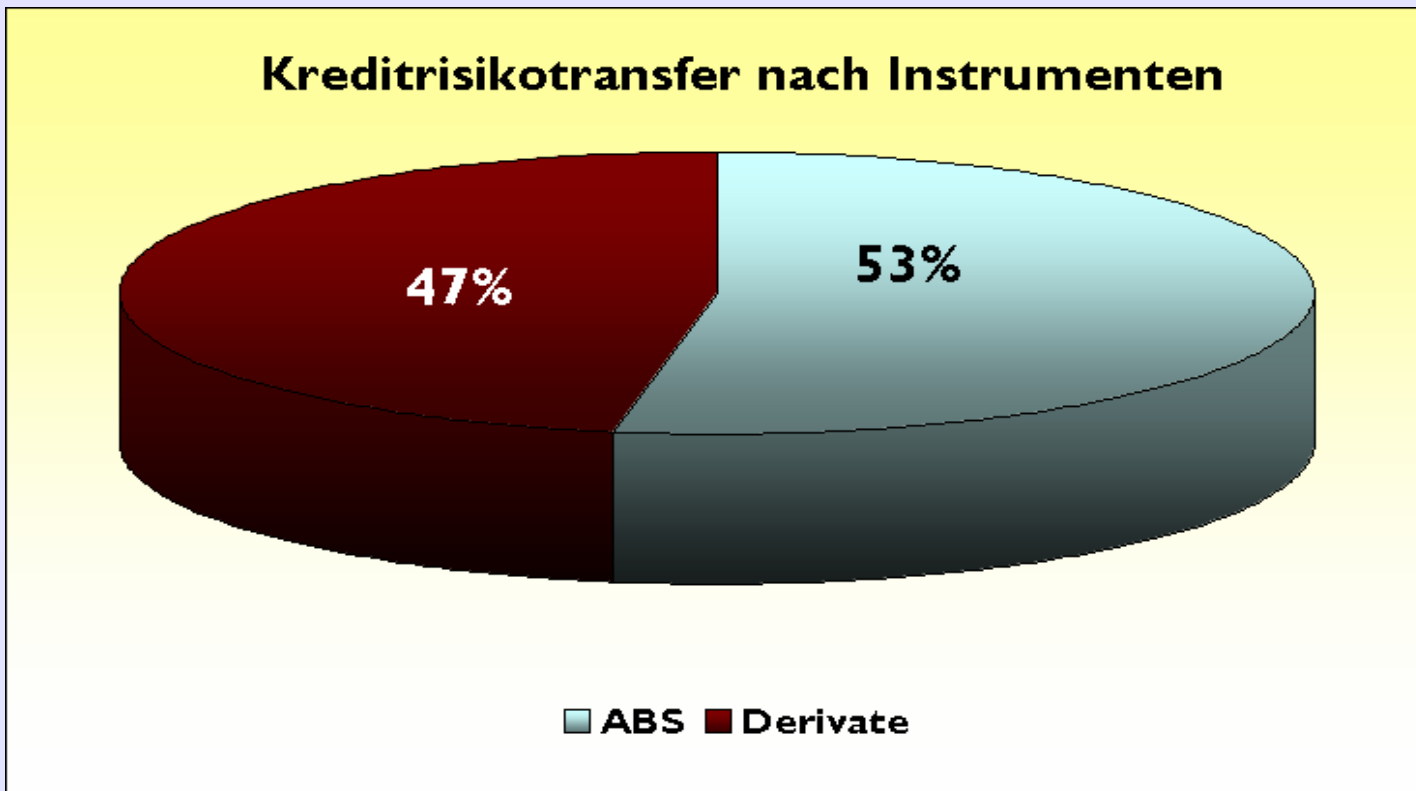
# Passivseitige Dynamik bei Banken – Wachstum von Investmentfonds



UCITS Fonds bzw. Mutual Funds in % des BIP		
Österreich	Euroraum	USA
38%	47%	69%

## Aktivseitige Veränderungen bei Banken – langsame Veränderungen bei Securitization und Kreditrisikotransfer

- Umfrageergebnisse zu Kreditrisikotransfer-Instrumenten – 3,4% der Bilanzsumme der befragten Banken



# Übersicht

## Die Rolle der Banken

**Disintermediation – Österreich als Ausnahme?**

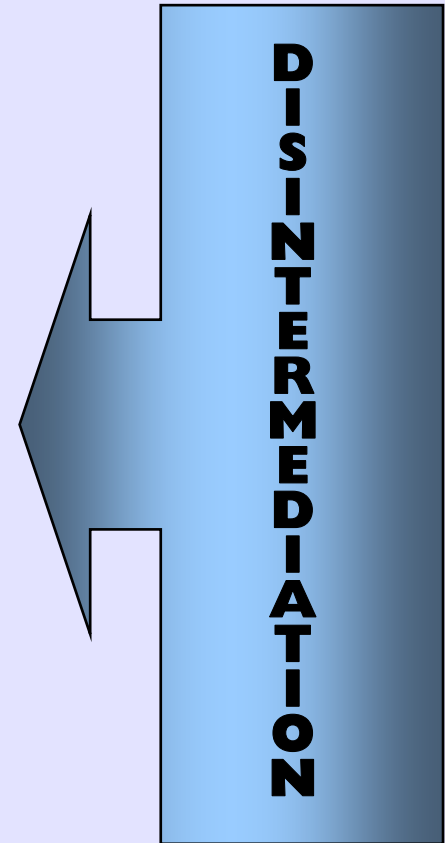
**Ausblick**

# Zusammenfassung I

- **Weiterhin volkswirtschaftlich bedeutende Rolle der Banken**
  - **Disintermediation als schleichender Prozess mit Langzeitfolgen**
- **Haushalte**
  - **markanter Rückgang bei Bankeinlagen zugunsten von Investmentfonds und Vorsorgeprodukten**
  - **starke Ausdehnung in Volumen und Anzahl von Investmentfonds**
- **Unternehmen**
  - **Substitution von Krediten durch Eigenkapital und Anleihen**
- **Lokalbanken behaupten sich im Kreditgeschäft gegen den Trend**
- **Rentabilitätsschwäche im Kernbereich Kreditgeschäft problematisch**
- **Securitization und Kreditrisikotransfer beginnen, auf niedrigem Niveau Bedeutung zu erlangen**
- **Zinsergebnis verliert gegenüber Provisions- und Beteiligungserträgen zusehends an Bedeutung**

## Zusammenfassung II: Bankfunktionen

- |                                        |     |
|----------------------------------------|-----|
| ➤ Fristentransformation                | =   |
| ➤ Risikotransformation                 | -   |
| ➤ Behebung von Informationsasymmetrien | -   |
| ➤ Transaktionskostensenkung            | =   |
| ➤ Dienstleistungsfunktionen            | -/+ |





OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

# DATENANHANG

## Volkswirtschaftliche Bedeutung von Banken

	Österreich	Euroraum	USA
<b>Bankkredite</b>			
an Nichtbanken	<b>107.4%</b>	<b>110.9%</b>	<b>43.9%</b>
an Unternehmen	<b>46.7%</b>	<b>49.7%</b>	<b>16.8%</b>
an private Haushalte	<b>40.0%</b>	<b>50.4%</b>	<b>26.9%</b>
an den Staat	<b>13.3%</b>	<b>10.8%</b>	<b>0.2%</b>
<b>Einlagen von Nichtbanken</b>	<b>89.5%</b>	<b>89.8%</b>	<b>46.5%</b>

## Vermögensbilanz der Privaten Haushalte – Stand 2004

	Österreich	Euroraum
Bargeld und Einlagen	53.5%	32.4%
Wertpapiere (o. Anteilsrechte) und Finanzderivate	8.1%	10.4%
Anteilsrechte (inkl. Investmentzertifikate)	17.1%	28.8%
Versicherungstechnische Rückstellungen	20.6%	26.4%
hievon Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen	17.9%	24.6%

## Fallbeispiel Niederlande

	<b>Österreich</b>	<b>Niederlande</b>
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>53.5%</b>	<b>24.1%</b>
<b>Wertpapiere (o. Anteilsrechte) und Finanzderivate</b>	<b>8.1%</b>	<b>4.1%</b>
<b>Anteilsrechte (inkl. Investmentzertifikate)</b>	<b>17.1%</b>	<b>11.0%</b>
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>20.6%</b>	<b>58.4%</b>
<b>hievon Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen</b>	<b>17.9%</b>	<b>56.9%</b>

## Vermögensbilanz der Privaten Haushalte - Veränderungen seit 1995

<b>Anteilsdifferenz 1995 - 2004</b>	<b>Österreich</b>	<b>Euroraum</b>
<b>Bargeld und Einlagen</b>	<b>-8.62%</b>	<b>-7.18%</b>
<b>Wertpapiere (ohne Anteilsrechte) und Finanzderivate</b>	<b>-7.05%</b>	<b>-2.56%</b>
<b>Anteilsrechte (inkl. Investmentzertifikate)</b>	<b>9.19%</b>	<b>5.25%</b>
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>5.75%</b>	<b>4.91%</b>
<b>Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Pensionseinrichtungen</b>	<b>5.89%</b>	<b>4.95%</b>

## Passivseite der Nichtfinanziellen Unternehmen – Stand 2004

	Österreich	Euroraum
<b>Wertpapiere (o. Anteilsrechte) und Finanzderivate</b>	<b>8.3%</b>	<b>4.9%</b>
<b>Kredite</b>	<b>55.5%</b>	<b>35.1%</b>
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>13.5%</b>	<b>8.8%</b>
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>42.0%</b>	<b>19.5%</b>
<b>Anteilsrechte</b>	<b>32.6%</b>	<b>50.8%</b>

## Passivseite der Nichtfinanziellen Unternehmen – Veränderungen seit 1995

<b>Anteilsdifferenz 1995 - 2004</b>	<b>Österreich</b>	<b>Euroraum</b>
<b>Wertpapiere (o. Anteilsrechte) und Finanzderivate</b>	<b>3.13%</b>	<b>0.74%</b>
<b>Kredite</b>	<b>-14.69%</b>	<b>-2.81%</b>
<b>Kurzfristige Kredite</b>	<b>-10.38%</b>	<b>-0.62%</b>
<b>Langfristige Kredite</b>	<b>-4.30%</b>	<b>-1.65%</b>
<b>Anteilsrechte</b>	<b>12.43%</b>	<b>3.82%</b>

## Österreichs Banken im EU-Vergleich

Veränderungen in Prozentpunkten				
Anteile an der Bilanzsumme		Anteile an den Betriebserträgen		
	Kundenkredite	Kundeneinlagen	Zinsgeschäft	Provisionsgeschäft
EU-15	-3.49%	-2.57%	-7.95%	1.05%
Österr.	-1.87%	-2.89%	-3.39%	3.52%

# Trends

- **Anpassungsprozesse in der Vermögensveranlagung der Haushalte und der Unternehmensfinanzierung setzen sich fort**
  - Expansion von Investmentfonds- und Vorsorgeprodukten zulasten der Kundeneinlagen
  - Weiterer, wenn auch weniger akzentuierter Rückgang im Kreditgeschäft durch steigende Eigenkapitalquoten
  - Provisionsergebnis gewinnt immer mehr Gewicht
- **Starke traditionelle Rolle der Lokalbanken im Kreditbereich**
  - Angelpunkt: Zinsmarge
- **Zunehmende Nutzung von Securitization und CRT-Instrumenten zur Steuerung der Aktivseite**
  - Höherer Risikomanagementbedarf angesichts steigender Komplexität

- **Banken müssen zunehmend Beraterfunktionen wahrnehmen**
  - ➔ Kunden tragen verstärkt Marktrisiko
  - ➔ Änderungen in der Kostenstruktur?
  - ➔ Abgrenzung zu Finanzberatern?
- **Anhaltend starkes Wachstum der Investmentfonds-industrie**